

Der Strandurlaub

Von calla23

Der Anruf

Ein schrilles Klingeln riss sie aus dem Schlaf. Kurz blinzelte sie und schloss dann sofort wieder die Augen um weiter zu schlafen. Doch das Klingeln hörte nicht auf. Anscheinend das Telefon. Seufzend öffnete sie die Augen. Ihr Blick fiel auf den Wecker neben dem Bett. Es war sieben Uhr morgens. Wer bitte wollte sie an einem Sonntag um diese Uhrzeit stören? Müde warf sie die Decke zurück und stieg aus dem Bett. Mit schlurfenden Schritten ging sie ins Wohnzimmer um nach zu sehen wer sie anrief. Das Display zeigte ihr eine unbekannte Nummer an. Erneut seufzend nahm sie den Anruf an und nuschelte: „Tomorie Kikyo am Apparat.“ Am anderen Ende hörte sie eine aufgeregte Mädchenstimme: „Kikyo ich bins Nao.“ Plötzlich wich die Müdigkeit aus ihren Gliedern und wich purer Freude. „Nao bist du das wirklich? Woher hast du meine Nummer?“ rief sie ins Telefon. „Hab zufällig deine Mutter in Tokyo getroffen. Die hat mir deine Nummer gegeben.“

„Davon hat sie mir nichts erzählt. Aber egal wieso rufst du an?“

„Nun Ja... wir haben Sommerferien... möchtest du vielleicht vorbeikommen?“

„Das passt im Moment ziemlich gut. Ich hab auch gerade Urlaub. Klar komme ich. Wo wohnst du?“

„Sternenmeer Akademie. Gib mir deine E-Mail Adresse. Dann schick ich dir die gesamte Adresse.“

„Okay. Wann soll ich kommen?“

„Ähhh... morgen?“

„Morgen passt. Bis dann Nao“

„Tschau“

Damit war ihr Gespräch beendet. Schnell knallte sie das Telefon in die Halterung und machte einen Freudensprung. Jeder Außenstehende der sie eine zwanzigjährige in diesem Augenblick im Pyjama durch ihre Wohnung hüpfen sah würde sie wahrscheinlich für verrückt halten. Aber sie war gerade so glücklich dass sie nicht darauf achtete dass ihre Nachbarn ganz einfach durch die Glaswand ins Wohnzimmer sehen konnten. Gerade konnte sie nur daran denken dass sie eben gerade von ihrer Cousine angerufen wurde. Sie hatte sie schon seit fünf Jahren nicht mehr gesehen und dachte eigentlich, dass sie nie wieder Kontakt haben würden. Aber da hatte sie sich wohl geirrt. Lachend lief sie ins Schlafzimmer um ihre Taschen zu packen.